



2004/15 Homestory

<https://shop.jungle.world/artikel/2004/15/home-story>

Home Story

<none>

Die Bodenseefischer haben ein Problem. Die sinkende Konzentration von gelöstem Phosphat führt zur Verlangsamung des Algenwachstums, und das wiederum bedeutet, dass die Fische weniger zu fressen haben und langsamer groß werden. Im Durchschnitt werden die Bodenseefische also immer kleiner. Nicht mitgeschrunpft sind jedoch die Maschen der Fangnetze, und so kommt es, dass die Fische durchschlüpfen und die Bodenseefischer ebenfalls weniger zu fressen haben und, wenn man der Logik folgt, vermutlich nun auch langsamer wachsen. Bald werden wir eine Zwergensiedlung auf der Insel Mainau bewundern dürfen. Die kleinen Fischerlein werden mit ihren kleinen Händen kleinere Netze mit engeren Maschen knüpfen und deshalb dann auch wieder mehr Fische fangen und also wieder wachsen. Das ist es wohl, was mit dem Kreislauf der Natur gemeint ist.

Wir hier in der Jungle-Redaktion haben für solche Spielchen allerdings keine Zeit. Bevor es zu Engpässen kommt, haben wir die Maschen enger geknüpft und unser Netz verbessert. Jetzt sind alle in der Redaktion Mitglieder einer »Domäne«, jedenfalls denkt das Bill Gates, dessen Windows-Oberfläche wir dazu benutzen. Aber eben nur die Oberfläche. Im Untergrund wirken ganz andere Mächte, von denen nur unser Systemadministrator genauere Kenntnis hat. Eines allerdings hat er uns bei einer eingehenden Schulung erklärt: Unser Server heißt Samba, und so sollen wir ihn auch ansprechen. Samba, das ist Open Source vom Feinsten, glaubt unser Systemadministrator, und meint, dass jeder den Quellcode von Samba einsehen kann. Nicht eingesehen hat zwar die Mehrheit der Redaktion, warum sie sich den Quellcode von Samba ansehen und was sie gegen Windows haben soll, aber das alles hat schließlich mit der Eigentumsfrage zu tun, und mit der Vergesellschaftung von Software, sagt der Systemadministrator. Da können wir natürlich schlecht widersprechen, zumal sich an der Oberfläche wie gesagt kaum etwas ändert. Den Kampf gegen Microsoft führen wir ja nur im technologischen Untergrund, völlig unbewusst eigentlich. Wir sind nur ganz kleine Fische, die da durch Bill Gates' Netzwerk schlüpfen. Bodenseefische sozusagen. Klein zwar, aber lebendig. Ätsch.